



for a living planet®



Lebendige Wasserwelten

Umwelttipps für die Bevölkerung

Zehn Wasserspar-Gebote

Tipp 1	Wasser abstellen beim Zähneputzen.
Tipp 2	Hände mit kaltem Wasser waschen.
Tipp 3	Duschen statt Baden und damit rund vier Fünftel Wasser und Energie sparen.
Tipp 4	Tropfende Wasserhähne abdichten.
Tipp 5	Geschirr- und Waschmaschine nur voll laufen lassen.
Tipp 6	Geschirr nicht unter laufendem Wasser spülen.
Tipp 7	Vorwaschen nur bei stark verschmutzter Wäsche.
Tipp 8	Garten und Pflanzen erst am Abend giessen und dazu gesammeltes Regenwasser verwenden.
Tipp 9	Fürs «kleine Geschäft» die Toilettenspülung unterbrechen.
Tipp 10	Montieren Sie einen Aqua-click.

Hintergrund

Ohne Wasser läuft nichts. Warmes Wasser ist flüssiges Geld. Mit einem bewussten Konsum kann Wasser und Geld gespart werden. Wassersparer, die die Durchflussmenge begrenzen, empfehlen sich vor allem für alte Armaturen. Insgesamt lassen sich in einem Haushalt bis zu 30'000 Liter Wasser und 700 kWh Strom für den Boiler sparen.

Sparsam Ökostrom einsetzen

Kaufen Sie bei Ihrem Stromlieferanten Ökostrom, am besten mit dem Label naturemade star. Noch besser ist natürlich, Strom sparsam einzusetzen und effiziente Geräte zu wählen. Installieren Sie schaltbare Steckerleisten und stoppen Sie damit den Standby-Verbrauch. Übrigens: Egal ob Teig kneten oder Zähne putzen – vieles lässt sich auch ohne Motor erledigen. Das bringt erst noch Bewegung und hilft damit der Gesundheit.

Hintergrund

Der Stromverbrauch in der Schweiz steigt Jahr für Jahr. Dabei wächst der Anteil ausländischen Stroms aus Atom- und Kohlekraftwerken, den schlimmsten Klima-Killern. Aber auch einheimische Wasserkraft ist nicht per se harmlos. Sie kann wichtige Lebensräume für die Tier- und Pflanzenwelt beeinträchtigen. Wassertiere wie Fische stehen in der Schweiz besonders unter Druck. Naturemade Ökostrom garantiert die saubere Herkunft. Empfehlenswert sind auch Solar- und Windkraft oder Strom aus Biogasanlagen.

Werden Sie Riverwatcher

Engagieren Sie sich persönlich als WWF-Riverwatcher für einen Bach in Ihrer Nähe. Sie beobachten das Gewässer und setzen sich für dessen Schutz bzw. Aufwertung ein. Der WWF bildet Sie dazu aus und unterstützt Sie bei Ihrer Tätigkeit. Begeistern Sie Partner für eine Bach-Aufwertung und begleiten ein Revitalisierungs-Projekt.

Hintergrund

Eine Mehrheit der Schweizer Bäche ist verbaut und eingengt. Das Bewusstsein wächst, dass solche Bäche wieder in einen naturnahen Zustand zurückgeführt werden sollten. Motivierte, lokal vernetzte Freiwillige haben gemeinsam mit dem WWF in den letzten fünf Jahren etliche Renaturierungsprojekte angestossen. Der WWF will dieses Netzwerk von engagierten Fluss-Friends weiter ausbauen.

www.wwf.ch/riverwatch

«Wasser ist ein wichtiger Lebensraum, den wir schützen und aufwerten müssen.»

